

Sabrina Allemann
Stv. Leiterin Finanzplanung und Controlling
Sabrina.Allemann@thun.ch
033 225 82 87
Hofstettenstrasse 14, 3600 Thun

thun.ch

Thun, 17.02.2026

Prüfbericht Kreditabrechnung Women's EURO 2025

Direktion: Bildung Sport Kultur
Abteilung: Amt für Bildung und Sport
Projekt: Women's EURO 2025
Kredit: 3412.3010.01, 3412.3109.33, 3412.3910.51,
3412.4309.32, 3412.4309.33, 3412.4631.14

Gesamtkredit

Gemäss SRB 14/2023 vom 15. Juni 2023 3'650'000.00

Ausgaben

Bruttokosten gemäss Kreditabrechnung vom 2. Februar 2026 2'337'480.57

Kosten Bund

Bundesausgaben für die WEURO25 in Thun 1'431'612.50
(Keine Direktzahlungen an die Stadt)

Einnahmen

Anteil Kanton Bern 1'216'666.00
Einnahmen divers 135'054.58

Zusammenfassung

Gesamtausgaben (Bund, Kanton und Stadt Thun) 3'769'093.07
Einnahmen divers -135'054.58

Total Nettoausgaben (Bund, Kanton und Stadt Thun) 3'634'038.49

- Beitrag Bund und Kanton 2'648'278.50

Total Nettoausgaben Stadt Thun 985'759.99

Finanzierung gemäss Stadtratsbeschluss

Am 15. Juni 2023 fasste der Stadtrat folgenden Beschluss:

«Bewilligung eines Rahmenkredites für eine neue Ausgabe von 3'650'000 Franken (einschliesslich Eigenleistungen und Einnahmenverzichte) für die Austragung der Frauen Fussball Europameisterschaft 2025 (UEFA Women's EURO 2025) unter dem Vorbehalt einer wesentlichen finanziellen Unterstützung dieses Anlasses durch Bund und Kanton Bern im Umfang von zusammengerechnet mindestens zwei Dritteln der Gesamtkosten, wobei unter Gesamtkosten die Kosten zu verstehen sind, die durch die öffentliche Hand zu tragen sind.»

Gemäss Kreditabrechnung resultieren für die Stadt Thun anrechenbare Bundesbeiträge von 1'431'612.50 Franken, welche den vorgesehenen Drittelbeitrag übersteigen. Zusammen mit dem Kantonsbeitrag von 1'216'666.00 Franken tragen Bund und Kanton somit über zwei Drittel der Gesamtkosten in der Höhe von insgesamt 2'648'278.50 Franken. Der Anteil der Stadt Thun beläuft sich auf 985'759.99 Franken. Die vom Stadtrat vorgegebene Drittelfinanzierung durch Stadt, Kanton und Bund wurde somit eingehalten.

Bereitstellung Stockhornarena

Für die Bereitstellung der Stockhornarena (Pitchwechsel) wurde gemäss SRB 14/2023 mit Kosten von rund 550'000.00 Franken gerechnet. Gemäss Vereinbarung vom 6. September 2024 mit der FC Thun AG und gemäss Akonto- und Schlussrechnung der FC Thun AG bezahlte die Stadt Thun für die Bereitstellung der Stockhornarena 988'417.00 Franken. Die Mehrkosten konnten durch tiefere Sicherheitskosten, geringere Aufwände für Verkehrsmassnahmen sowie einen höheren Kantonsbeitrag kompensiert werden.

Beiträge des Bundes

Gemäss Kreditabrechnungen stellte der Bund insgesamt 15 Millionen Franken für die Women's EURO 2025 zur Verfügung, verteilt auf die Bereiche ÖV-Ticketintegration, Legacy-Massnahmen und Landeskommunikation. Für Thun resultieren daraus anrechenbare Bundesbeiträge von insgesamt CHF 1'431'612.50. Diese setzen sich aus der proportionalen Beteiligung an den Legacy- und Kommunikationsmassnahmen sowie aus der ÖV-Ticketintegration zusammen.

Beiträge des Kantons Bern

Gemäss Kreditabrechnung wurde für die Stadt Thun vom Grossen Rat ein Höchstbeitrag von 1'865'000 Franken festgelegt, wobei der Kanton maximal 40 Prozent der anrechenbaren Kosten übernimmt. Gestützt auf die eingereichte Vollkostenabrechnung einigten sich die Stadt Thun und der Kanton Bern auf einen Kantonsbeitrag von 1'216'666 Franken.

Zusammenfassung

Mit einem bewilligten Rahmenkredit von 3'650'000 Franken gemäss SRB 14/2023 schliesst die Durchführung der UEFA Women's EURO 2025 in Thun finanziell innerhalb des beschlossenen Rahmenkredits ab. Die effektiven Nettoausgaben der öffentlichen Hand belaufen sich auf 3'634'038.49 Franken und liegen damit unter dem bewilligten Gesamtkredit. Bund und Kanton Bern beteiligen sich mit insgesamt 2'648'278.50 Franken an den anrechenbaren Kosten und tragen damit über zwei Drittel der Gesamtkosten. Der Anteil der Stadt Thun beträgt 985'759.99 Franken. Die vom Stadtrat vorgegebene Drittelfinanzierung wurde somit eingehalten.

Für den Prüfbericht

Finanzplanung und Controlling



Sabrina Allemann
Stv. Leiterin Finanzplanung und Controlling